**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**
**ДОНЕЦЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ ІМЕНІ ВАСИЛЯ СТУСА**
**ФАКУЛЬТЕТ ІНОЗЕМНИХ МОВ**

**Г. М. Плахотнюк, А. В. Ізмалкова, В. М. Соколова**

# Uwe Timm
# Die Entdeckung der Currywurst

**Вінниця – 2020**

УДК
ББК

*Затверджено вченою радою факультету іноземних мов*
*(протокол № 6 від 28.12.2020)*

**Укладачі:** *Г. М. Плахотнюк*, канд. пед. наук, старший викладач кафедри германської філології;
*А. В. Ізмалкова,* викладач кафедри германської філології;
*В. М. Соколова*, асистент кафедри германської філології.

**Рецензенти:** *О. В. Чеботар*, канд. філол. наук, доцент, доцент кафедри германської філології;
*М. М. Юрковська,* канд. філол. наук, старший викладач кафедри англійської філології

**Ismalkova A. V., Plahotnyk G. M., Sokolova V. M.**
Hauslektüre: Uwe Timm „Die Entdeckung der Currywurst (Домашнє читання: Уве Тімм. Винайдення смаженої сосиски каррі) / A. V. Ismalkova, G. M. Plahotnyk, V. M. Sokolova : методичні рекомендації з домашнього читання для здобувачів вищої освіти факультету іноземних мов спеціальності 035 Філологія. – Вінниця : ДонНУ імені Василя Стуса, 2021. – 51 с.

Методичні рекомендації містять практичні завдання з домашнього читання до роману Уве Тімм „Die Entdeckung der Currywurst“. Завдання складаються з вправ для розширення словникового запасу, граматичних вправ, вправ для перекладу, а також питань для обговорення прочитаного матеріалу.

Методичні рекомендації призначені для студентів спеціальності 035 Філологія, які вивчають німецьку мову як першу або другу іноземну.

**УДК**
**ББК**

© Плахотнюк Г. М., Ізмалкова А. В.,
Соколова В. М., 2020
© ДонНУ імені Василя Стуса, 2020

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....4
Vor dem Lesen .....5
Pensum I (Seiten 7-28).....8
Pensum II (Seiten 29-50) .....14
Pensum III (Seiten 51-72).....20
Pensum IV (Seiten 73-94).....26
Pensum V (Seiten 95-116).....31
Pensum VI (Seiten 117-137).....36
Pensum VII (Seiten 138-155) .....41
Pensum VIII (Seiten 156-176).....46
Aufgaben nach dem Lesen.....50

# VORWORT

Das vorliegende Lehrwerk ist im Rahmen der Germanistischen Institutspartnerschaft zwischen der Fakultät für Fremdsprachen der Nationalen Wassyl-Stus-Universität Donezk und dem Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen und dem Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum entstanden.

Dieses Lehrwerk richtet sich in erster Linie an Studierende der Fachrichtungen „Deutsche Sprache und Literatur“, „Übersetzen (Deutsch, Englisch)“, „Englische Sprache und Literatur“, „Übersetzen (Englisch, Deutsch)“, die Deutsch als erste oder zweite Fremdsprache studieren.

Das Lehrwerk enthält praktische Aufgaben zur Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“ von Uwe Timm. Die zahlreichen lexikalischen und grammatischen Übungen können im Rahmen des Unterrichts zur Wortschatzerweiterung, Vertiefung grammatischer Kenntnisse und Übersetzungsfertigkeiten verwendet werden. Fragen zur Diskussion dienen zur Aktivierung und Verbesserung der Sprachkompetenz von Studierenden.

# Vor dem Lesen

**1. Lesen Sie die Biografie von Uwe Timm aus der offiziellen deutschsprachigen Webseite des Autors www.uwe-timm.com.**

Uwe Timm wurde 1940 in Hamburg geboren. Er war der Nachzügler in der Familie und stand bei seinem autoritären Vater im Schatten des 16 Jahre älteren

Bruders Karl-Heinz, der sich freiwillig zur SS-Totenkopfdivision meldete und 1943 in einem Lazarett in der Ukraine starb. In seiner autobiografischen Erzählung ›Am Beispiel meines Bruders‹ (2003) unternahm Uwe Timm Jahrzehnte später den Versuch einer literarischen Annäherung an Bruder und Vater.

Geschichten faszinierten Uwe Timm von klein auf: Er lauschte dem »Seemannsgarn« seines Großvaters, einem Kapitän, schlich immer wieder zu seiner Tante ins Hafenviertel, in deren Küche sich Leute aus dem Rotlichtmilieu trafen, und schrieb schon als Schuljunge eigene Geschichten. Er machte eine Kürschnerlehre, die Prüfung bestand er mit Auszeichnung. Nach dem Tod des Vaters leitete er drei Jahre lang das Kürschnergeschäft, machte dann am Braunschweig-Kolleg sein Abitur und studierte in München und Paris Philosophie und Germanistik. Er promovierte mit einer Arbeit über Albert Camus. Anschließend studierte er Soziologie und Volkswirtschaftslehre.

Den Aufbruch Ende der sechziger Jahre erlebte Uwe Timm als Student aktiv mit - und setzte der Studentenrevolte mit seinem ersten Roman ›Heißer Sommer‹ (1974) ein literarisches Denkmal. In ›Der Freund und der Fremde‹ (2007) schreibt Uwe Timm über seine Freundschaft zu Benno Ohnesorg, der 1967 auf der Anti-Schah-Demonstration in Berlin erschossen wurde. Uwe Timm gehört zu den wichtigsten Vertretern der 68er-Generation, die Aufarbeitung dieser Zeit zieht sich durch sein gesamtes Werk. In dem Roman ›Kerbels Flucht‹ (1980) zerbricht ein Münchner Student und Taxifahrer an der Gesellschaft, und in ›Rot‹ (2001) lässt Uwe Timm 30 Jahre jüngste deutsche Geschichte Revue passieren. In der Novelle ›Freitisch‹ (2011) wird gefragt, was aus den Lebensentwürfen von einst geworden ist.

Neben der Auseinandersetzung mit der eigenen interessieren den Autor auch fremde Kulturen: Seine Recherche- und Entdeckungsreisen führten ihn unter anderem bis nach Namibia, Peru und auf die Osterinseln. So handelt der Roman ›Morenga‹ (1978) vom Kolonialkrieg in Deutsch-Südwestafrika im Jahre 1904, ›Der Schlangenbaum‹ (1986) spielt in Südamerika, und in ›Vogel, friß die Feige nicht. Römische Aufzeichnungen‹ (1989) dokumentiert Uwe Timm einen zweijährigen Aufenthalt in der Hauptstadt Italiens. Der Essay ›Reise an das Ende

der Welt‹ in ›Montaignes Turm‹ (2015) berichtet aus einem Flüchtlingslager im Tschad, das Timm auf Einladung des UHNCR und ARTE 2014 besuchte.

Uwe Timm ist dem Besonderen im Alltäglichen auf der Spur. Die Ausgangspunkte für seine Bücher sind real: Kindheitserinnerungen im ›Mann auf dem Hochrad‹ (1984) oder in der ›Entdeckung der Currywurst‹ (1993), eine Geschichte über die Kartoffel in ›Johannisnacht‹ (1996) oder allgemein gesellschaftspolitische Betrachtungen wie in ›Rot‹ oder ›Kopfjäger‹ (1991), oder auch Historisches wie in ›Halbschatten‹ (2008). Und doch geht es dem Schriftsteller nie um ein getreues Abbild der Wirklichkeit: »Der Erzähler erzählt nicht nur nach, sondern neu und anders, nämlich wie es sein könnte, er erzählt eine andere Wirklichkeit.« Timms Roman ›Vogelweide‹ (2013) erforscht die Macht des Begehrens und die Kunst des Abschieds. In seinem jüngsten Roman ›Ikarien‹ (2017) geht es um den Arzt Alfred Ploetz, der als Begründer der Eugenik gilt.

Der Vater von vier Kindern verfasste auch vier Kinder- und Jugendbücher – ›Rennschwein Rudi Rüssel‹ (1989), sein bekanntestes, wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet und fürs Kino verfilmt. Außerdem arbeitete er als Drehbuchautor (›Bubi Scholz Story‹ und ›Eine Hand voll Gras‹). Für seine Romane und Erzählungen erhielt Uwe Timm zahlreiche Auszeichnungen und Preise: 2001 den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und den Tukanpreis der Landeshauptstadt München, 2002 den Literaturpreis der Landeshauptstadt München, 2003 den Schubart-Literaturpreis und den Erik-Reger-Preis der Zukunftsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz. 2006 wurde Uwe Timm mit dem Premio Napoli sowie dem Premio Mondello ausgezeichnet, 2009 erhielt er den Heinrich-Böll-Preis und 2012 die Carl-Zuckmayer-Medaille.

Uwe Timm lebt in München und Berlin.

2. **Diskutieren Sie im Unterricht darüber, was Sie über den Zweiten Weltkrieg wissen.**

- Was hat man Ihnen in der Schule und an der Uni darüber erzählt?
- Haben Sie einmal im Leben mit einem Menschen gesprochen, der an diesem Krieg teilnahm?
- Welche Bücher über den Krieg haben Sie gelesen? Wie wird der Krieg darin dargestellt?
- Welche Lieder über den krieg kennen Sie?

3. **Sammeln Sie die Informationen über den Zeitgeschichtlichen Hintergrund der Novelle. Was wissen Sie über die Endphase des Zweiten Weltkrieges, Kriegsende in Hamburg und den Schwarzmarkt?**

**4. Beschreiben Sie die unten angeführten Bilder. Was ist darauf dargestellt?**

# Pensum I (Seiten 7-28)

***Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.***
*© Carl Sandburg*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| an etw. (D.) hantieren | |
| der Sprühregen | |
| die Bö | |
| an etw. (D) liegen | |
| die Zunge lösen | |
| j-n vor die Tür setzen | |
| um die Wette etw. tun | |
| stricken | |
| der Pförtner | |
| der Zivildienstleistende | |
| j-m etw. andrehen | |
| der Volkssturm aufrufen | |
| zahnen | |
| außer Atem sein | |
| mit einem Sack streifen | |
| einen Angriff zurückschlagen | |
| der Volltreffer | |
| j-n an den Hals schmeißen | |
| die Marine | |
| auf dem neuesten Stand sein | |
| abkommandiert werden | |
| der Erdkampf | |
| verheizen | |
| wie ein Schiff schaukeln | |
| die graugrün gesprenkelte Tarnfarbe | |
| das gestärkte Rüschenkleid | |
| das Abzeichen | |
| in Hülle und Fülle | |
| auf eine Miene laufen | |
| die Schwimmweste | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 2.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*Kiez*
*Lysol*
*Intendanturrat*
*Eva Braun*
*Heldenklau*
*„Kolberg“*
*Reichswasserleiche*
*Luftschutzwart*
*Defätismus*
*Barkasse*
*Gary Cooper*
*Stutzer*
*EK-II-Band*
*Narvikschild*
*Flak*

5. **Beschreiben Sie den Ich-Erzähler, Lena Brücker und Herman Bremer in Stichwörter. Die Bilder aus dem gleichnamigen Film (2008) auf der nächsten Seite können dabei hilfreich sein.**

6. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

7. **Überlegen Sie sich, durch welche Merkmale sich die Novelle von Uwe Timm in sprachlicher und stilistischer Hinsicht zeichnet.**
   z. B. einfacher Satzbau; novellistische Erzähltechniken…

**8. Wie erzählt Lena Brücker ihre Geschichte?**

z. B. chaotisch, …

**9. Übersetzen Sie die Sätze mit den umgangssprachlichen Ausdrücken ins Ukrainische:**

a. *Siehste, sagte Sie, schüttete etwas Curry in die heiße Pfanne…*
b. *Das is reell. Hat was mitm Wind zu tun.*
c. *Würd ja noch weitermachen, auch wenn ich nächstes Jahr achtzig werd.*
d. *Kamst als Junge auf Besuch, nich, und hast bei der Hilde iner Küche gesessen. Später warste manchmal am Imbißstand.*
e. *Is ne lange Geschichte, sagte sie. Mußte schon n bißchen Zeit haben.*

**10. Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Die meisten bezweifelten, daß die Currywurst erfunden worden ist. Und dann noch von einer bestimmten Person? Ist das nicht wie mit Mythen, Märchen, Wandersagen, den Legenden, an denen nicht nur einer, sondern viele gearbeitet haben? Gibt es den Entdecker der Frikadelle? Sind solche Speisen nicht kollektive Leistungen? Speisen, die sich langsam herausbilden, nach der Logik ihrer materiellen Bedingungen, so wie es beispielsweise bei der Frikadelle gewesen sein mag: Man hatte Brotreste und nur wenig Fleisch, wollte aber den Magen füllen, da bot sich der Griff zu beiden an und war noch dazu voller Lust, man mußte das Fleisch und das Brot ja zusammenmanschen. Viele werden es getan haben, gleichzeitig, an verschiedenen Orten, und die unterschiedlichen Namen bezeugen es ja auch: Fleischbengelchen, Boulette, Fleischpflanzerl, Hasenohr, Fleischplätzchen.*

*Schon möglich, sagte ich, aber bei der Currywurst ist es anders, schon der Name verrät es, er verbindet das Fernste mit dem Nächsten, den Curry mit der Wurst. Und diese Verbindung, die einer Entdeckung gleichkam, stammt von Frau Brücker und wurde irgendwann Mitte der vierziger Jahre gemacht.*

**11. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Пізніше я вирішив навідатись до Гамбургу, щоб скуштувати ковбаску карі. В кіоску фрау Брюкер я побачив жінку, яка поралася за столом.

_____

_____

_____

b. Час від часу пориви вітру прибивали дрібний дощ до маленького навісу.

_____
_____
_____

c. Коли ми були дітьми, ми бігали наввипередки зі світлом по сходинках до квартири фрау Брюкер.

_____
_____
_____

d. Гамбург необхідно захищати як фортецю, аж до останньої людини. Всюди зводяться барикади, створюється фольксштурм, по всіх госпіталях збирають героїв, яких відправляють на фронт.

_____
_____
_____

e. Потім пролунав ще один вибух, згасло аварійне освітлення, земля здригнулася, бомбосховище розгойдувало наче корабель.

_____
_____
_____

f. Внизу, в приймальні, праворуч і ліворуч, біля стін коридору, сиділо багато старих жінок і кілька старих чоловіків, на ногах в них було фетрове домашнє взуття, на руках ортопедичні манжети, і вони дивилися на мене так, немов чекали мого приходу вже декілька днів.

_____
_____
_____

g. Близько полудня він прибув до Гамбурга, з'їв дещо зі своєї похідної їжі: дві скибки комісійного хліба і невелику банку ліверної ковбаси, і вирушив бродити по місту.

_____
_____
_____

h. Вона рилася в сумочці в пошуках гаманця, а з неї випав ключ від вхідних дверей.

_____
_____
_____

i. Бомбардир нахилився, намагаючись щось розчути з розмови двох.

_____
_____

j. Вона намацує ключ, на якому висить пензлик, і відкриває праві бічні двері, витягує альбом, повертається і кладе його на стіл.

_____
_____
_____

**12.Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Warum entschied der Ich-Erzähler, sich nach der Geschichte der Currywurst zu erkundigen?
b. Wie war das erste Treffen des Ich-Erzählers und Frau Brücker? Beschreiben Sie die ältere Frau Brücker. Was wissen Sie schon über ihre Familie?
c. Wie begegnete Lena Brücker Herman Bremer? Was passierte während der Filmvorführung?
d. Warum wurden Lena und Bremer im Luftschutzraum von Leuten angestarrt?

**13.Spielen Sie den Dialog zwischen Lena Brücker und Herman Bremer: Stellen Sie sich vor, erzählen Sie einander über sich selbst.**

**14. Machen Sie Vermutungen, wie die Beziehungen von Lena und Bremer weitergehen werden.**

**15. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

# Pensum II (Seiten 29-50)

***Das große Karthago führte drei Kriege.***
***Nach dem ersten war es noch mächtig.***
***Nach dem zweiten war es noch bewohnbar.***
***Nach dem dritten war es nicht mehr zu finden.***
*© Bertolt Brecht*

**1. Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| der Zerstörer | |
| der Fernlastfahrer | |
| der Vorpostenboot | |
| die Leute um den Finger wickeln | |
| genaugenommen | |
| mit wenigem auskommen | |
| j-n in die Arme nehmen | |
| kopfüber | |
| entzwei gehen | |
| sich übergeben | |
| der Schrebergarten | |
| abrücken | |
| das Gesicht verziehen | |
| der Stabsgefreite | |
| der Marinesoldat | |
| der Oberfeldwebel | |
| das Geschoß | |
| der Schützengraben | |
| heil durchkommen | |
| das Geplänkel | |
| das Scharmützel | |
| der Fahneneid | |
| der Fahnenflüchtige | |
| auf die Gefahr hin | |
| über den großen Onkel latschen | |
| eine lasche Geste | |
| ein Restaurant betreiben | |
| die Heimtücke | |
| keimfrei | |
| Rücksicht auf j-n machen | |
| einen Versuch anstellen | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**
   1._____
   2._____
   3._____
   4._____
   5._____
   6._____
   7._____
   8._____
   9._____
   10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**
   *Dr. Baldrian*
   *Brennhexe*
   *Maat*
   *Ziethen*
   *Etappe*
   *Pharisäer*
   *Erzherzog Johann*
   *Panzerfaust*
   *Volkssturmmänner*
   *Hitlerjungen*
   *Aquavit*
   *Karabiner*
   *Fliegendes Gericht*
   *Ferdinand Sauerbruch*

5. **Beschreiben Sie Holzinger in Stichwörter. Das Bild aus dem gleichnamigen Film (2008) auf der nächsten Seite kann dabei hilfreich sein.**

6. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

7. **Erklären Sie die Verwendung des Konjunktivs in den folgenden Sätzen.**

a. …und starrten mich an, als hätten sie seit Tagen auf mein Kommen gewartet.
b. Einen Moment lang dachte ich, es wäre besser gewesen, sie gar nicht besucht und gefragt zu haben.
c. Das Vorderteil eines Pullovers für ihren Urenkel entstand vor meinen Augen, ein kleines Strickkunstwerk, eine Wollandschaft, und hätte mir jemand erzählt, das sei das Werk einer Blinden, ich hätte es nicht geglaubt.
d. Er wolle sich keineswegs interessant machen, aber der Posten sei nicht unwichtig, und jetzt sei er, nach einem Urlaub in Braunschweig, auf der Rückreise nach Oslo zu einer Panzerjagd-Einheit abkommandiert worden.
e. Der Lichtstrahl wanderte über die Leute, die eingehüllt in ihren Decken dasaßen, als seien sie eingeschneit.
f. Was sollte sie sagen? Sie hätte sagen können – und das wäre die Wahrheit gewesen: Nein. Aber das hätte sich für ihn wie eine Aufforderung anhören müssen.
g. …sie suchte nach einem Wort, das diesen Geschmack hätte beschreiben können: ein Erinnerungsgeschmack.
h. Gut, sagte der Ausbilder, der Panzer wäre jetzt Schrott.
i. Die würde er erst verlassen können, wenn die Engländer die Stadt eingenommen hätten.
j. Die Möbel hätten auch in irgendeiner großen teuren Wohnung stehen können.

k. Oder, sagte Bremer, er habe gedacht, jemand hätte ihn gestern Nacht beobachtet, als er mit ihr hinaufgegangen sei, jemand, der nicht habe schlafen können und wie er vorhin aus dem Fenster geguckt habe.
l. Sie hatte danach noch mehrmals mit dem Mann getanzt, eng und langsam, obwohl sie lieber so richtig schnell getanzt hätte.
m. So als hätte sie mit sich selbst einen Versuch angestellt, dessen Ergebnis Unzufriedenheit hinterließ.

**8. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Sätze.**

a. Sie gehen da doch ran wie Ziethen aus dem Busch.
b. Ein leerer Magen vertieft jeden Zweifel.

**Sind Sie mit der zweiten Aussage einverstanden? Warum?**

**9. Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Er stand da, starrte in die Dunkelheit und dachte daran, wie sie ihn in den letzten beiden Tagen in das Panzerfaustschießen eingewiesen hatten. Ein Oberfeldwebel mit Ritterkreuz, am Ärmel acht Fähnchen, also acht Panzer mit Hand geknackt. Eine Gruppe von Volkssturmmännern, zwei Militärmusiker, zwei Stabsgefreite, Schreiber von irgendwelchen Stäben, ein paar Marinesoldaten und viele Hitlerjungen. Kinderleicht, hatte der Oberfeldwebel gesagt, die Panzerfaust. Man muß nur ruhig bleiben, kaltblütig, die Panzer auf fünfzig Meter herankommen lassen, dann die Panzerfaust auf die Schulter, Objekt ins Visier nehmen, gut festhalten, Luft anhalten, abfeuern, aber aufpassen, daß keiner hinter euch steht, der wird sonst wie ein Hähnchen gebraten. Bremer hatte eine Panzerfaust auf eine Ruinenmauer abgeschossen. Das Geschoß explodierte in dem angegebenen Bereich, Ziegelbrocken spritzten herum. Gut, sagte der Ausbilder, der Panzer wäre jetzt Schrott. Nur daß Panzer nicht wie die Mauern in der Landschaft standen. Panzer fuhren. Es waren meist mehrere. Und sie schössen. Es waren, je näher sie einem kamen, dröhnende, riesige, ungeheure Stahlkolosse. Also mußte man lernen, ein Ein-Mann-Loch zu graben. Der Ausbilder zeigte, wie man ein solches Loch, das von den Panzerschützen nur schlecht gesehen werden konnte, aushob. Wie man sorgfältig Zeitungen um das Loch legte, die Erde daraufhäufte, um sie später wegzutragen. Dunkle, aufgeworfene Erde, auch nur ein kleiner Rest, verriet die Stellung des Schützen. Darauf konzentrierte sich sofort das Panzerfeuer. Und dahin fuhren die Panzer. Erst später, nach der Instruktion, als die Hitlerjungen nach Hause gegangen waren, hatte der Ausbilder den Kameraden von der Marine erzählt, was passieren kann, wenn die Panzer kommen. Er hatte es bei seinem Freund erlebt, sagte er, trank von dem dänischen Aquavit, der aus einem freigegebenen*

*Verpflegungslager stammte, dann, sagte er, sitzt man in diesem kleinen Loch, und der Panzer fährt über das Loch und dreht mal mit der rechten, mal mit der linken Kette und gräbt sich so ein, dann sitzt du in deinem selbstgebuddelten Grab, siehst den Stahl näher kommen.*

**10. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Однак потім, коли у всіх зникло бажання готувати, оскільки майже усі інгредієнти були відсутніми, їй почало це подобатись. Їй приносило задоволення те, що доводилось задовольнятися малим.

_____
_____
_____

b. Життя населення Німеччини пішло шкереберть після поразки німецьких військ у Другій світовій війні.

_____
_____
_____

c. Якби він заховався десь у покинутому дачному будинку, то, коли прийшла би англійська військова поліція, він би вийшов і здався, сказавши, що загубив зв’язок зі своєю частиною.

_____
_____
_____

d. Вона встала, зробила перший крок, але все одно думала про те, що буде, якщо він зараз злякається, відсторониться або просто скривить обличчя?

_____
_____
_____

e. Вона в'язала, коли говорила це, правий пагорб на светрі, час від часу – повільно - її руки намацували стібки.

_____
_____
_____

f. На смак він був схожий на суп з раків, потрібно було тільки закрити очі.

_____
_____
_____

g. А пізніше в холодній спальні, в безформному білому двоспальному ліжку, в якому вона лежала сама вже п’ять років, вона сказала: «Якщо хочеш, можеш залишитися тут».

_____
_____
_____

h. Потрібно тільки зберігати спокій, холоднокровність, дозволити танкам наблизитись метрів на п'ятдесят, потім покласти гранатомет на плече, прицілитися, міцно триматися, затамувати подих і стріляти, але стежити, щоб за вами ніхто не стояв, інакше він буде засмажений, як курча.

_____
_____
_____

**11. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Wie war Bremer zum Reiterabzeichen gekommen? Welche Rolle spielte es in seinem Leben?
b. Woraus bestand das Abendessen von Lena und Bremer? Wie kriegte Lena die Lebensmittel? Warum machte Kochen ihr Spaß?
c. Was erfahren Sie über Lenas Familie in diesem Kapitel?
d. Was erfahren Sie über Lenas Beziehungen mit den Männern? Was erzählt Frau Brücker über die Nacht mit dem Mann in der Kantine?
e. Wie wurde Herman Bremer fahnenflüchtig? Welche Gedanken hatte er dabei?
f. Wie verstand Bremer, dass der Krieg verloren war?
g. Was erfahren Sie über Holzinger in diesem Kapitel?

**12. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

## Pensum III (Seiten 51-72)

***Krieg ist die bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln.***
*© Carl von Clausewitz*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| der Defätismus | |
| aufhorchen | |
| feige schleichen | |
| die Belegschaft | |
| j-m etw. ersparen | |
| einen Hinweis auf etw. geben | |
| der Kümmel | |
| der Regierungsrat | |
| hasten | |
| würgen | |
| die Krawatte umbinden | |
| mit einem Ruck | |
| das Kleid aufknöpfen | |
| das Kleid über den Kopf ziehen | |
| Ausfälle erleiden | |
| eine Zigarette anzünden | |
| sich im Sofa zurücklehnen | |
| etw. verharmlosen | |
| grüblerisches Misstrauen | |
| j-n aus der Reserve locken | |
| der dämliche Witz | |
| in die Falle hineintappen | |
| hinken | |
| lauschen | |
| in die Partei eintreten | |
| die Klappe halten | |
| der Wiedergänger | |
| die Ausflucht | |
| auf Lunge rauchen | |
| zusammenraffen | |
| die Hektik | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*Zivi*
*Gauredner*
*Joseph Goebels*
*Gestapo*
*Tommy*
*Blockwart*
*Verdun*
*Katasteramt*
*KPD*
*NSDAP*
*BBC*

5. **Erklären Sie die hervorgehobenen Wörter und Ausdrücke:**

a. Grün gewann den Endsieg, indem er zeigte, wer **am Boden liegt**, wenn es denn der heimatliche ist, kann ihn weit besser verteidigen, weil er ihn kennt.
b. Er, dessen Lachen man durch zwei Etagen hören konnte, der über diesen **Spökenkieker** Lammers Witze riß…

6. **Füllen Sie die Lücken mit den passenden Präpositionen ein.**

*a. Lena Brücker telefonierte _____ der Fischhalle, die sagten, nicht ein einziger Fisch sei angelandet worden. Es komme kein Fischdampfer mehr die Elbe hoch, weil drüben, _____ anderen Ufer, schon der Tommy sitze. Sie rief _____ der Freibank an, und die hatten mehrere Kilogramm Pansen.*
*b. _____ einem halben Jahr war eine Lieferung _____ die nächsten 1000 Jahre eingegangen.*

c. *Dann kamen ____ dem Mund ____ Grün Vergleiche: Leningrad und Hamburg, Moskau und Berlin.*
d. *Der Russe schien damals schon ____ Ende, aber dann hatte er Leningrad verteidigt, eingeschlossen, drei Jahre, festgekrallt hatte der Russe die Stadt verteidigt und _____ der größten Niederlage einen Sieg gemacht.*
e. *Der Engländer wird sich wundern ____ diesen fanatischen Widerstand, der ihm entgegenschlägt.*
f. *Dr. Fröhlich stand auf und versprach, diese Behörde werde ihre Pflicht ____ ____Endsieg tun, nämlich die Bevölkerung _____ Lebensmitteln zu versorgen, und wenn nötig, würde man die Behörde auch ____ der Waffe ____ der Hand verteidigen.*
g. *Gauredner Grün sagte, er müsse nachher gleich weiter, müsse reden, ___ einer halben Stunde, vor der Belegschaft der Batteriefabrik HABAFA.*
h. *Nimm heute _____ keinen Fall etwas ____ der Terrine vom Vorstandstisch…*
i. *Es war das einzige Mal, daß Holzinger einen Hinweis _____ seine Küchensabotage gab.*
j. *Bremer saß ____ seiner Marineuniform ____ Küchentisch und wartete.*

**7. Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

**8. Wie verstehen Sie den hervorgehobenen Ausdruck? In welcher Situation kommen diese Worte vor? Sind Sie damit einverstanden?**

***Schnaps ist Schnaps, und Dienst ist Dienst**, sagte ein Regierungsrat am Tisch. Aber wenn man das mehr miteinander verbunden hätte, wärs vielleicht nicht ganz so hart gekommen.* (S.53)

**9. Erklären Sie den folgenden Ausdruck? Um wen geht es in diesem Satz?**

*Der Schreck saß ihm noch in den Knochen.* (S. 62)

**10. Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Gauredner Grün setzte sich, wischte sich den Schweiß von der Stirn. Dr. Fröhlich stand auf und versprach, diese Behörde werde ihre Pflicht bis zum Endsieg tun, nämlich die Bevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen, und wenn nötig, würde man die Behörde auch mit der Waffe in der Hand verteidigen. Er setzte sich zu Grün und den anderen leitenden Volksgenossen an den Kantinentisch. Lena Brücker bediente die Herren. Gauredner Grün sagte, er*

*müsse nachher gleich weiter, müsse reden, in einer halben Stunde, vor der Belegschaft der Batteriefabrik HABAFA. Alle müßten arbeiten für den Sieg, eine letzte, eine allerletzte Anstrengung.*

*Nimm heute auf keinen Fall etwas von der Terrine vom Vorstandstisch, hatte Holzinger gesagt, ich möchte den Kollegen von der Batteriefabrik eine Rede ersparen. Es war das einzige Mal, daß Holzinger einen Hinweis auf seine Küchensabotage gab. Lena Brücker schöpfte die Kutteln dem Gauredner in den Teller und hörte: Halten, schon, aber natürlich kämpfen, panzerbrechende Waffen, klar, aber, wie das duftet, sagte er. Kutteln. Ahh, und Kümmel, ahh. So viele Ahhs, aber auch so viele Abers, sagte Frau Brücker, das fiel mir damals auf, die waren neu. Schnaps ist Schnaps, und Dienst ist Dienst, sagte ein Regierungsrat am Tisch. Aber wenn man das mehr miteinander verbunden hätte, wärs vielleicht nicht ganz so hart gekommen.*

**11. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Грюн вважав кожного, хто відхиляється від служби та трусливо ховається в стороні, зрадником народу та пораженцем.

_____
_____
_____

b. Коли чоловік фрау Брюкер приходив додому, він одразу ж зривав з себе краватку і лише після цього стягував з себе пальто.

_____
_____
_____

c. Коли Бремер попросив Лєну доповісти про події на фронті, вона сказала йому, що ворог, як завжди, поніс криваві втрати.

_____
_____
_____

d. Замість того, щоб розстібати сукню, вона стягнула її з себе одним ривком.

_____
_____
_____

e. Таким влучним питанням Лєна поставила пастку для Ламмерса, в яку йому дуже не хотілося потрапити.

_____
_____
_____

f. Він був тільки поголений і, як вона відчувала, почистив зуби. Він охайно пов'язав краватку, на відміну від її чоловіка, який, тільки виходячи з квартири, пов'язував краватку і завжди відразу ж зривав її з коміра, коли заходив до квартири.

_____
_____
_____

g. Вона знову щось пробурмотіла, провела пальцем по тому місцю, де зі світло-коричневої землі ріс темно-коричневий стовбур ялини, взяла темно-коричневу нитку, в'язала сім стібків, потім взяла світло-коричневу нитку і сказала: «Все вірно».

_____
_____
_____

h. Ламмерс підійшов до вікна, оглянув затемнену шторку, помацав її, сказав, що в ній все-таки є тріщина і крізь неї проникає світло.

_____
_____
_____

i. Він стояв і вона, незважаючи на його досить широкі штани, бачила, що в нього тремтять коліна.

_____
_____
_____

j. До того ж, у нього був ще й ключ від моєї квартири, через ризик пожежі, тому він міг прийти в квартиру в будь-який час, коли я була на роботі.

_____
_____
_____

**12.Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Was für eine Küchensabotage beging Holzinger?
b. Was passierte mit der Gruppe, in der Bremer hätte sein sollen?
c. Erzählen Sie über Lenas Nachbar Henning Wehrs? Wie wurde ihm „das Lachen gestohlen“?
d. Wer ist Lammers? Warum wollte niemand ihn grüßen? Warum änderte sich diese Situation später?
e. Was suchte Lammers in Lenas Wohnung? Warum glaubte er, dass Lenas Sohn bei Ihr ist?

f. Was hat Bremer in Lenas Wohnzimmerschrank gefunden und was hat er über Lena erfahren?

**13. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

**14. Das „gestohlene Lachen“ von Wehrs. Was würde er im Tagebuch von seinem Leben schreiben? Versuchen Sie seine Emotionen selbst zu fühlen und einen Abschnitt aus „Wehrs Tagebuch“ zu schreiben (mind. 100 Wörter).**

# Pensum IV (Seiten 73-94)

***Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.***
*© Marcus Tullius Cicero*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| der Rasierapparat | |
| der Rasierpinsel | |
| sich einseifen | |
| Hinken | |
| kein Wort vor Schreck rauskriegen | |
| der Wäschebeutel | |
| der Tauchsieder | |
| etw. ertasten | |
| auf etw. kommen | |
| Verbrühen | |
| Geschickt | |
| Mundgerecht | |
| die Versehrtheit | |
| etw. sich in den Mund schieben | |
| an Land (gehen) | |
| eine Zigarette anstecken | |
| außer Atem sein | |
| pechschwarze Augen | |
| eine weiße Fahne hissen | |
| platt machen | |
| zäher Kampf | |
| Auspolstern | |
| mit sich ringen | |
| auf Socken gehen | |
| ein Ausgehverbot erlassen | |
| j-m schießt das Blut ins Gesicht | |
| sich herabbücken | |
| die Gischt | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*Bolschewismus*
*Sperrstunde*
*Werwolf*
*Heinrich Himmler*
*Winston Churchill*

5. **Erklären Sie die hervorgehobenen Wörter und Ausdrücke:**

a. Was willst du hier, will sie fragen, **kriegt vor Schreck aber kein Wort raus**.
b. … sie, die sonst nicht weiter abergläubisch war, dachte, wenn ich die Sachen weggebe, dann **taucht** er bestimmt wieder **auf**…
c. Und dann würde er einfach bleiben. Sie **wäre dann in seiner Schuld**.
d. … da die Küche warm war, mußten sie **sich** nicht das Federbett **über die Ohren ziehen**.

6. **Erklären Sie den Gebrauch des Konjunktivs in den Abschnitten:**

*a. Er würde sagen: Ich schicke ihn zurück, sobald ich kann. Ich werde ein Paket schicken, würde er sagen, sobald man wieder Pakete schicken kann. Er würde an sie denken, dann aber immer in Verbindung mit einem lästigen Paket, das zur Post getragen werden mußte. Ein Anzug, der darauf wartete, zusammengelegt zu werden, was wahrscheinlich seine Frau tun würde, sorgfältig und, wenn vorhanden, mit etwas Seidenpapier ausgepolstert. Er würde das Paket zur Post tragen. Er würde seiner Frau eine Geschichte erzählen. Er würde sagen, nach der Kapitulation habe er sich diesen Anzug von einem Kameraden ausgeliehen. Er kann nicht gut lügen, weil er nicht*

*gut erzählen kann. Er kann nur gut verschweigen. Das kann er. Ihr Mann konnte lügen, weil er wunderbar erzählen konnte. Bremer würde also eine sparsame Geschichte erzählen, vielleicht so, er habe sich im letzten Moment von der Truppe absetzen können, zusammen mit einem Kameraden.*

b. *Er sagte, Adolf Hitler ist tot. So als könne der Führer gar nicht sterben, eben nur Adolf Hitler.*

7. **Erklären Sie den Gebrauch der Zeitformen in den folgenden Sätzen:**
   Eine Sonderzulage hat es heute gegeben. (S.76)
   Er wird die Briefe gelesen haben, dachte sie, er hat gekramt und alles gelesen. (S. 89)

8. **Lesen Sie die Aussagen von Lammers, Herman Bremer und Lena Brücke über Krieg und Ehre. Mit wem sind Sie einverstanden? Welche Meinung würden Sie unterstützen? Warum?**
   Lammers: „Kampflos, also ehrlos…"
   Herman Bremer: „Verlieren wir den Krieg, verlieren wir unsere Ehre."
   Lena Brücke: „…auf die Ehre pfiff ich (…) Der Krieg ist bald aus."

9. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

10. **Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Der Bremer war kurz vor dem Krieg als Maschinenassi mit einem Dampfer nach Indien gefahren, sagt sie und schiebt sich ein Stück Marzipantorte in den Mund. Sie kaut. Ein schweigendes Genießen. Dann ißt sie ein Stückchen von dem Gouda. Der Dampfer, Dora hieß er, lag auf der Reede vor Bombay. Und Bremer, damals gerade achtzehn Jahre alt, hatte son fürchterlichen Hitzeausschlag im Gesicht, rot, Pusteln, und dann noch Heimweh. Hat ihn der Erste Offizier mit an Land genommen, zum Essen. Hühnerfleisch mit Curry, das schmeckte, sagte Bremer, wie ein Garten. Geschmack aus ner andern Welt. Der Wind; die Schlange, die beißt; der Vogel, der fliegt; die Nacht, Liebe. Is wie im Traum. Eine Erinnerung, als man mal Pflanze war. Und in der Nacht träumte Bremer tatsächlich, er is n Baum. Ein Baum? Ja. Der Bremer war ja eher, sagen wir mal n nüchterner Mensch. Aber da kam er richtig ins Schwärmen. Sagte, der Wind sei durch ihn durchgegangen, er habe gerauscht, und dabei sei er so durchgekitzelt worden, daß er lachen mußte, bei jedem Windstoß, so kräftig, daß ihm die Äste weh taten. Dann ist er aufgewacht, und tatsächlich taten ihm die Seiten weh, hier die Rippen. Hat er mir gezeigt, fuhr ganz sacht in die Rippen.*

*Verrückt, nich. Is das Gewürz gegen die Schwermut und gegen dickes Blut. Der Ausschlag war nämlich weg. So ne Art Götterspeise, hat Bremer gesagt.*

**11.Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Бремер був впевнений, що Ламмерс знайшов його приладдя для гоління, адже він дуже необачно залишив бритву у ванній.

_____
_____
_____

b. Лєна хотіла зайти до вітальні, але побачила, як із кімнати виходить її чоловік. Від страху вона не змогла вимовити ні слова.

_____
_____
_____

c. Петер одразу відмовився від допомоги свого знайомого, бо не хотів бути йому зобов'язаним.

_____
_____
_____

d. Вона дивилася на фото темноволосої молодої жінки з чорними очима та маленькою ямочкою на підборідді та не могла зрозуміти, навіщо він зраджує таку гарну жінку.

_____
_____
_____

e. Вона налила окріп у фільтр і дістала з холодильника шматок старого сиру, розрізала його на дрібні шматочки, поставила тарілку на стіл.

_____
_____
_____

f. Бремер незадовго до війни їздив на пароплаві до Індії, — сказала вона, засовуючи в рот шматок марципанового торту.

_____
_____
_____

g. Бремер задув маленьке полум'я, що горіло на кінці сигари, і сигара мало не згоріла у нього в руці.

_____
_____
_____

h. «Любов заснована на тому, щоб бути поступливим, — сказала мудра фрау Брюкер, — я думаю, це має бути зовсім інше почуття».

_____
_____
_____

i. Бремер збирався розповісти якусь захоплюючу історію, але в останній момент відірвався від загону, разом з товаришем.

_____
_____
_____

**12. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Was fand Lammers in Lenas Wohnung? Warum war Bremer sicher, dass Lammers bald mit einer Wehrmachtstreife kommt und ihn abholt?
b. Was haben Sie über Frau Eckleben erfahren? Warum stellt sie so viele Fragen über die Schritte in Lenas Wohnung?
c. Warum warf Lena die Anzüge ihres Mannes nicht weg?
d. Wo hat Bremer Curry zum ersten Mal probiert?
e. Was fand Lena in Bremers Brieftasche? Warum betrog Bremer Ihrer Meinung nach seine Frau?
f. Warum erzählte Lena Bremer nicht davon, dass der Krieg zu Ende war? Sind Sie mit der Aussage „… Lügen machen die Seele krank. Aber manchmal macht das Lügen auch gesund“ einverstanden? Warum?
g. Was erzählte Lena über ihren Mann in diesem Pensum?

**13. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

**14. Recherchieren Sie, wie das Essen den Körper und den psychischen Zustand des Menschen beeinflusst. Berichten Sie im Unterricht. Legen Sie selbst viel Wert aufs Essen?**

# Pensum V (Seiten 95-116)

***Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen,***
***oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.***
*© John F. Kennedy*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| pitschnass sein | |
| mit den Zähnen klappern | |
| kurbeln | |
| von achtern | |
| der Seitensprung | |
| ungerecht sein | |
| der Lump | |
| j-m etw. vormachen | |
| die Kripo | |
| absitzen | |
| der Knüppel | |
| resolut | |
| versengen | |
| schaufeln | |
| j-n anfassen | |
| der Marinestutzer | |
| schmatzen | |
| die Sperrstunde aufheben | |
| der Spähwagen | |
| der Tornister | |
| der Trupp | |
| der Kantstein | |
| das Seil | |
| etw. am Hals haben | |
| einen Messer wetzen | |
| in die Falle gehen | |
| abwegig | |
| den kleinen Finger abspreizen | |
| die Brandstiftung | |
| luftdicht eingeschweißt | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*V2*
*Downing Street*
*Franklin Roosevelt*
*Harry S. Truman*
*Varieté*
*Mutterkreuz*
*SS-Soldat*
*Reichswehr*
*Sozi*
*Itzig*

5. **Erklären Sie den Ausdruck und übersetzen Sie ins Ukrainische:**
Klar doch, sagte der Archivar: **Wer die Kapelle zahlt, bestimmt die Musik.**

6. **Bestimmen Sie den Typ der Nebensätze (Attribut-, Kausal-, Temporalsatz usw.). Finden Sie weitere Satzgefüge im Text.**
   a. Nein, log ich, um sie noch Mal aus dem Mund von Frau Brücker zu hören.
   b. Ein Mann versuchte, die Dohle von Lammers einzufangen, die aus dem offenen Käfig entflogen war und aufgeregt im Zimmer hin und her flatterte.
   c. … der Kopf hing zur Seite, als wolle er sich irgendwo anlehnen…
   d. Sie schloss oben die Wohnungstür auf, überlegte sich, ob sie jetzt nicht sagen sollte, der Krieg ist vorbei.

e. Es war ein Tag, an dem wir nur ein Paar Sätze miteinander gesprochen hatten.
f. Als er aufwachte, musste er ins Freie fliehen.

**7. Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

**8. Beschreiben Sie Lammers in Stichwörter. Das Bild aus dem gleichnamigen Film (2008) unten kann dabei hilfreich sein.**

**9. Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Die Brückersche hatte n Mann oben versteckt. Dachte ja erst, das sei ein Deserteur, womöglich ihr Sohn, der war ja Flakhelfer. Aber dann, nach der Kapitulation, dachte ich, ist vielleicht jemand von der Partei oder einer von der SS. Die Jungs wurden nach der Kapitulation doch verfolgt. Waren doch alle Idealisten gewesen. Kamen nach Lothringen in die Kohlengruben. Obwohl, sagt sie, so jemanden zu verstecken, hatte ich der Brückerschen nicht zugetraut, bei deren sonstiger Gesinnung.*

*Ich hätte der alten Frau Brücker erklären können, warum Frau Eckleben sie plötzlich so freundlich gegrüßt hatte, als sie die Treppe hinaufgestiegen war. Lena Brücker wußte nicht, wie ihr geschah, Frau Eckleben steckte ihr mit einem verschwörerischen Augenzwinkern eine Packung Zigaretten Marke Overstolz zu. Sie rauchen ja wieder, sagte Frau Eckleben. Und zwinkerte wieder.*

*Oben empfing sie Bremer, umarmte sie nicht, küßte sie nicht, sondern fragte: Hast du eine Zeitung?*

*Nee. Die Anweisungen werden über Rundfunk gegeben, auch die Nachrichten. Und dann hängen die Nachrichten am Gänsemarkt in den*

*Schaukästen der Hamburger Zeitung aus. Und was steht drin? Die Reichsregierung Dönitz verhandelt mit den Engländern über die Wiederherstellung der Zugverbindungen Hamburg-Flensburg. Der alltägliche Kram.*

**10. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Тоді твоя бабуся, повісивши сталеву каску на руку, як господарську сумку, підійшла до есесівця, який бив полонених, та відняла в нього дубинку, однак ніхто не наважився її спіймати.

_____
_____
_____

b. Після відміни комендантської години, люди одразу повиходили на вулицю.

_____
_____
_____

c. Поряд з машиною на бортику тротуару сиділа група англійських солдат з військовими ранцями.

_____
_____
_____

d. Коли Бремер запитав, чому більше не друкують газети, Лєні довелося брехати йому, що склад паперу згорів. Чи це був підпал, ще невідомо.

_____
_____
_____

e. Бремер став дезертиром, тому що йому здавалось повністю абсурдним, сидіти в холодній, сирій ямі та дозволити комусь себе застрелити.

_____
_____
_____

f. Там стояла фрау Клауссен і моя тітка Хільда, що жила внизу, на першому поверсі, на кухні якої я так любив сидіти в дитинстві.

_____
_____
_____

g. Вона дозволила мені дістати з шафи плащ, темно-зелений прогумований плащ, якому з п'ятдесят років.

_____
_____
_____

h. Вийшовши на вулицю Брудерштрасе, він побачив незнайомців, у тому числі двох німецьких поліцейських.

_____
_____
_____

i. Перед вокзалом я зупинився, допоміг їй вийти з вагона, сказав, щоб вона почекала хвилинку.

_____
_____
_____

**11. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Wie erfuhr Lena, dass ihr Mann mit Schmuggel zu tun hat?
b. Welche Geschichte erzählte Frau Brücker über die Großmutter des Ich-Erzählers?
c. Was passierte mit Lammers? Warum ist der Sieg Ihrer Meinung nach für einige Menschen so wichtig?
d. Was erfuhr der Ich-Erzähler im Archiv? Was erstaunte ihn am meisten? War Lammers berechtigt gehasst?

**12. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

**13. In diesem Leseabschnitt erzählt Frau Brücker eine interessante Geschichte über die Großmutter des Ich-Erzählers, die sehr beherzt und furchtlos gegen die SS-Soldaten gehandelt hat. Können Sie sich auch an eine ähnliche Geschichte über Ihre Verwandten oder Bekannten erinnern?**

# Pensum VI (Seiten 117-137)

***Je stärker wir sind, desto unwahrscheinlicher ist der Krieg.***
*© Otto von Bismarck.*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| klauen | |
| locker | |
| sich knien | |
| die Wirbelsäule | |
| das Becken | |
| das Schulterblatt | |
| einen Schluckauf bekommen | |
| die Hüfte | |
| der Gebiß | |
| verfallen | |
| bedingungslos kapitulieren | |
| unfair | |
| gesprenkelt | |
| patzig | |
| das Flugblatt | |
| unter der Hand handeln | |
| etwas mit D. am Hut haben | |
| eine wasserdichte Geschichte | |
| entgeistert sein | |
| ein trotziges Kind | |
| der Gaumen | |
| sich aufstützen | |
| die Speicheldrüse | |
| j-n in Stich lassen | |
| j-n erwischen | |
| der Schieber | |
| die eiserne Reserve | |
| der Unterschleif | |
| das Zuchthaus | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*Bernard Law Montgomery*
*Dwight Eisenhower*
*Horst Wessel*
*Ambrosia*
*Amnestie*
*Sigmund Freud*

5. **Sagen Sie anders:**

a. Für ihn **geht es um Kopf und Kragen**, und sie sagt O. K.
b. … wenn man flieht, **andere im Stich läßt**, vielleicht zerbricht etwas Unsichtbares…
c. Aber sie hatte an dem Abend keine Lust, eine Geschichte auszuschmücken, die dann ja auch **wasserdicht** sein mußte…
d. So aber saß er da, mit seiner verbundenen rechten Hand, und entschuldigte sich dafür, daß er **durchgedreht sei.**
e. …wer sich dann freiwillig meldet, **geht straffrei aus**.

6. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

7. **Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Innere Schieflage, sagte Holzinger, der, wenngleich Wiener, nie Freud gelesen hatte. Eine Schwerblütigkeit, die vom Herzen kommt.*

*Und was ist dagegen zu tun?*

*Basilikum. Haben wir nicht. Noch besser Ingwer, ein Gewürz gegen die Schwermut. Haben wir erst recht nicht. Oder Koriander.*

*Ah, die Currywurst, fragte ich, nicht?*

*Frau Brücker hörte auf zu stricken, sah mich an und sagte ziemlich scharf: Wenn du es weißt, na dann erzähl mal.*

*Captain Friedländer, sagte ich.*

*Was is mit dem?*

*Sie haben Captain Friedländer nach dem Curry gefragt.*

*Nee, so einfach gehts nur in Romanen zu. War das so gewesen, wie du denkst, hättest du nie ne Currywurst essen können. Hätte Friedländer Curry gehabt, hätt ich allenfalls Curryreis gemacht. Aber nie und nimmer ne Wurst. Würste gabs nämlich gar nicht. Außerdem, Curry hatten die Engländer damals auch nicht. Nachschub lief ja erst langsam an. Und Friedländer sagte: Curry ist ein gräßliches Zeug. So ne Art indischer Maggi; Königsberger Klopse, die mochte der.*

*Siehste, sagte sie, zählte die Maschen. Ich wartete. Warste auf ner ganz falschen Fährte. Mußt schon noch n büschen Geduld haben.*

**8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Ці слова вирвалися в неї дуже різко. Вона вже не витримувала після дев'ятигодинного робочого дня та дороги додому пішки.

_____

_____

_____

b. Він став на коліна біля неї та почав масажувати її лопатки, а потім хребет.

_____

_____

_____

c. Їй стало дуже шкода його, тому що він думав, що мова йде про життя та смерть, і тому стояв розгніваний, з червоним обличчям, неначе вередлива дитина.

_____

_____

_____

d. Коли Бремер думав про те, чому він втратив відчуття смаку, він вирішив, що, напевно, кожен, хто здається або тікає, залишає інших в біді, повинен щось втратити назавжди. Саме тому, коли він став дезертиром, він перестав відчувати смак страв, які йому готувала Лєна.

Однак, він все ж таки сподівався, що все повернеться назад так само неочікувано, як і пропало.

_____
_____
_____

e. Праве крило, посилене американцями, під командуванням генерала Гота досягло якраз Герліца.

_____
_____
_____

f. На шиї, тут під підборіддям, між грудьми є зморшки, не так багато, декілька, особливо це помітно вранці, і людина помічає по собі, що старіє.

_____
_____
_____

g. Він прибрав стіл, витер атлас, тарілки, чашки, ножі, виделки, навіть склянки, що розсипались по підлозі.

_____
_____
_____

h. А потім поклала на кухонний стіл: чотири яйця, кілограм картоплі, літр молока, чверть фунта вершкового масла і, найцінніше, половину мускатного горіха, який вона обміняла на 500 паперових серветок.

_____
_____
_____

i. Кавовий аромат був хорошим, тому що, крім замінника кави і щіпки солі, я завжди подрібнював і додавав кілька справжніх кавових зерен.

_____
_____
_____

**9. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Was ungewöhnliches bemerkte Bremer auf der Straße?
b. Was war der Grund des Streites zwischen Bremer und Lena? Warum kam es zur Schlägerei? Warum erzählte Lena die Wahrheit nicht?
c. Warum verlor Bremer den Geschmack? Welchen Grund hat er selbst gefunden? Welche Meinung hatten Lena und Holzinger? Welche Behandlung schlug Holzinger vor?

d. Warum sagt Frau Brücker, dass „ … ne lange Zeit ist Alter etwas, was nur für andere gilt“? Warum waren ihre Beziehungen mit Bremer ihr so wichtig?

**10. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

**11. Welche Gedanken quälten Bremer und warum verlor er den Geschmack? Was würde er in seinem Tagebuch davon schreiben? Versuchen Sie diese Emotionen selbst zu fühlen und einen Abschnitt aus „Bremers Tagebuch“ zu schreiben (mind. 100 Wörter).**

# Pensum VII (Seiten 138-155)

***Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl,***
***während des Krieges und nach der Jagd.***
*© Otto von Bismarck*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| benommen | |
| aus der Fassung bringen | |
| die Leiche | |
| der Alliierte | |
| die Ärmel aufkrempeln | |
| abhauen (ugs.) | |
| in Gefangenschaft kommen | |
| ausmergeln | |
| die Runde machen | |
| das Wasser aufstellen | |
| den Tauchsieder anstellen | |
| den Kaffee aufgießen | |
| sich (D) an die Stirn fassen | |
| j-m einen Korb geben | |
| obstinat schweigen | |
| heuchelnder Ton | |
| quitt sein | |
| nicht mal aufgeregt sein | |
| etwas runterschlucken | |
| überflüssig sein | |
| sich wie eingesperrt fühlen | |
| die Drehbank | |
| der Tränensack | |
| auf dem Kamm blasen | |
| das maßgeschneiderte Hemd | |
| die Schlappe | |
| toben | |
| an einem Fließband arbeiten | |
| die labberige Wurst | |
| auf Pump | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**

1._____
2._____
3._____
4._____
5._____
6._____
7._____
8._____
9._____
10._____

4. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe und Namen, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**

*Albion*
*Plutokrat*
*Entnazifizierung*
*Ball Paradox*

5. **Erklären Sie die hervorgehobenen Ausdrücke:**

a. … ich habe es **schwarz auf weiß gesehen**.
b. Wer hat ein Interesse, solche Gerüchte **in die Welt zu setzen**?
c. …das war keine dieser Kriegsgeschichten, die überall und immer wieder **die Runde machten**.
d. Während ich meine **Knochen hinhalten** mußte, liegst du im Bett und vergnügst dich mit einem andern.

6. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

7. **Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Es hatte aufgehört zu regnen, und sie war nach Hause gegangen. Sie wollte mit Bremer reden. Sie wollte versuchen, ihm alles zu erklären. Sie schloß die Wohnungstür auf. Er stand nicht im Korridor, saß nicht mit muulschem Gesicht am Küchentisch, nicht wütend im Wohnzimmer, nicht im Schlafzimmer. Sie lief zur Kammer. Die war leer. Im Schrank fehlte der graue Anzug ihres Mannes. Dafür hing da, säuberlich gebürstet, die Uniform von ihm, mit diesem ulkigen Reiterabzeichen. Sie suchte nach einem Zettel, einem Brief, einer Nachricht. Nichts. Was sie peinigte, war sonderbarerweise nicht, daß er weggegangen war,*

*sondern daß sie nicht mehr mit ihm darüber hatte reden können, warum sie ihm die Kapitulation verschwiegen hatte. Vor allem hätte sie ihm sagen wollen, daß sie ihm mit ihrem Verschweigen nicht geschadet habe. Er hätte nicht viel früher gehen können, selbst jetzt konnte er noch aufgegriffen werden, konnte in Gefangenschaft kommen, denn bei einer Kontrolle durch die Militärpolizei mußte er seine Entlassungspapiere vorzeigen. Er hatte sich ja nur selbst entlassen. Andererseits wird er in seinem grauen Anzug nicht auffallen. Die ranghohen Nazis verkleideten sich als Landarbeiter oder zogen Uniformen der unteren Ränge an. Und, dachte sie, den Anzug wird er jetzt nicht mehr schicken müssen. Wenigstens das, sagte sie, war in dem Moment eine Erleichterung. Er hatte sich den Anzug nicht ausgeliehen, er hatte ihn getauscht. Und was er seiner Frau für eine Geschichte erzählen würde, war ihr egal. Denn die Geschichte, seine, ihre Geschichte, konnte er niemandem erzählen, das war keine dieser Kriegsgeschichten, die überall und immer wieder die Runde machten. Das war keine Stammtischgeschichte.*

*Das ist eine Geschichte, die nur ich erzählen kann. Es gibt darin nämlich keine Helden.*

*Sie ging durch die Küche, sah die Kippen, die er in den Mülleimer geschüttet hatte. Das Geschirr hatte er abgespült und eingeräumt. Die Spüle war geputzt. Und im Flur lag auf Kante zusammengelegt die Feldplane, unter der sie mit ihm im Regen nach Hause gegangen war. Sie setzte sich an den Küchentisch und weinte.*

**8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Лєну вивело з себе те, що Бремер не хотів повірити в те, що вона на власні очі бачила фото трупів і тисяч закатованих нацистами людей, яких врятували їх союзники.

_____

_____

_____

b. Коли вона побачила свого чоловіка, вона навіть нітрохи не схвилювалась, а коли він захотів відпустити дурний жарт про Бремера, подумала, що негайно вижене його.

_____

_____

_____

c. С тих пір, як Фрьоліх сказав Лєні, що вона зайва в столовій і навіть не може працювати там офіціанткою, їй довелося більше знаходитись вдома, де вона постійно думала про Бремера. І хоча, на відміну від

нього, Лєна могла в будь-який час вийти на вулицю, вона все одно почувалась замкнутою в своїй квартирі.

_____
_____
_____
_____
_____

d. Кожен вечір Гаррі намилювався, брився, вдягав свою сорочку, пошиту на замовлення, і грав їй на гребні.

_____
_____
_____

e. Він стояв там, як це сказати, дивлячись на мене, не жахаючись, навіть не задаючи питань. Він був напівсонний.

_____
_____
_____

f. Фрау Левінсон, вже стоячи на вантажівці, помахала їй, так, як махають, коли виїжджають, але крадькома.

_____
_____
_____

g. Дивно було не те, що її мучило не те, що він пішов, а те, що вона більше не могла поговорити з ним про те, чому вона приховала від нього капітуляцію.

_____
_____
_____

h. Чоловік взяв ковбасу і сунув її в маленьку машинку, знизу випали скибочки.

_____
_____
_____

**9. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Warum brachte Bremers Frage „Ist schon Breslau entsetzt?“ Lena Brücker aus der Fassung? Was war der Grund dazu, dass sie Bremer die Wahrheit erzählte?
b. Was war das Peinlichste für Lena in Bremers Weggehen? Warum?

c. Wie war Garrys Reaktion, als er verstanden hatte, dass Lena einen anderen Mann hatte?
d. Vergleichen Sie die Beziehungen zwischen Lena und ihrem Mann vor und nach dem Krieg. Veränderte sich etwas?
e. Warum war Frau Brücker gezwungen, eine Bude zu leiten?

**10. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

**11. Was würde Lena Bremer schreiben, wenn sie seine Adresse wüsste? Schreiben Sie diesen Brief statt Lena (mind. 100 Wörter).**

# Pensum VIII (Seiten 156-176)

***Der Krieg hat einen langen Arm.***
***Noch lange, nachdem er vorbei ist, holt er sich seine Opfer.***
*© Martin Kessel*

1. **Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Ausdrücke aus dem Deutschen ins Ukrainische:**

| Deutsch | Ukrainisch |
|---|---|
| ins Geschäft kommen | |
| den richtigen Ton treffen | |
| das Schnittmuster | |
| der Abnäher | |
| die Bezugsberechtigung | |
| die Schurwolle | |
| schlabberiger Mantel | |
| eine Fährte sein | |
| sich verheddern | |
| j-n ködern | |
| staksig | |
| der Alp | |
| fummelig | |
| das Ablagefach | |
| der Schraubenzieher | |
| eine Zigarette ausdrücken | |
| ein Kribbeln auf der Zunge | |
| der Gaumen | |
| die Abrundung | |
| etw. schnipseln | |
| dröge schmecken | |
| fix und fertig | |
| etw. um etw. eintauschen | |
| etw. behalten | |
| in Eintracht leben | |
| ins Stolpern kommen | |
| in Blockschrift | |

2. **In welchem Kontext werden diese Wörter und Ausdrücke verwendet? Geben Sie ihn kurz wieder.**

3. **Was bedeuten die unten angeführten Begriffe, die der Novelle vorkommen? Recherchieren Sie im Internet.**
   *Amis*
   *Hamstertour*
   *Levade*
   *Albino*

4. **Bilden Sie 10 Sätze mit den Wörtern und Ausdrücken aus der Übung 1.**
   1._____
   2._____
   3._____
   4._____
   5._____
   6._____
   7._____
   8._____
   9._____
   10._____

5. **Teilen Sie den gelesenen Abschnitt in Sinnabschnitte. Betiteln Sie sie. Erzählen Sie den Text anhand dieses Plans nach.**

6. **Stellen Sie sich den Dialog zwischen Lena und Bremer vor, nachdem sie einander wieder begegnet sind. Was möchten sie einander sagen? Welche wichtigen Fragen quälen sie? Spielen Sie diesen Dialog.**

7. **Übersetzen Sie den Abschnitt ins Ukrainische:**

*Er kam zum Großneumarkt, sah den Imbißstand, wollte etwas essen, und da sah er sie. Er erkannte sie nicht sofort. Sie trug einen weißen Kittel und hatte das Haar hochgesteckt. Der Stand war umlagert von Schwarzmarkthändlern, und über den Stand war als Regenschutz eine Feldplane in Tarnfarben gespannt, die Plane, die er bekommen hatte, April 45, um darauf in der Lüneburger Heide zu schlafen und sich vor anrollenden Panzern zu tarnen, die Plane, unter der er mit ihr durch den Regen gegangen war.*

*So eine kleingehackte Wurst, bitte!*

*Sie erkannte Bremer sofort. Sie mußte sich umdrehen, um durchzuatmen, um das Zittern ihrer Hände zu verbergen, als sie die Bratwurst zerschnitt. Er war wieder schlank geworden, und er trug tatsächlich den Anzug ihres Mannes. Es war haltbares, bestes englisches Tuch. Er hatte einen Hut auf, einen echten*

*Borsalino. Den hatte er eingetauscht. Das Geschäft ging gut. Fensterkitt war damals gefragt. Es waren ja viele Scheiben kaputtgegangen. Er hatte sich überhaupt nicht verändert, nur der Hut saß ihm tief über den Augen. Kaffee, fragte sie in seine Richtung, echte Bohne? Er sah aus wie ein erfolgreicher Schieber. Egal, sagte er und dachte, sie müsse ihn an der Stimme erkennen.*

**8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:**

a. Лєна розуміла, що не могла розпочати свою справу, продаючи водянисті, сухі ковбаски, тому їй довелося думати, в кого купити нормальні продукти. Коли Хольцінгер порадив їй звернутися до хазяйки ковбасної фабрики, вона в той же вечір почала перешивати уніформу Бремера на костюм, в якому збиралася поїхати на зустріч.

_____

_____

_____

b. В дорозі було дуже холодно і Лєна була рада, що її костюм був зроблений з натуральної шерсті. Однак вона одразу пошкодувала, що не вдягла своє пальто, тому що воно висіло на ній.

_____

_____

_____

c. Цей чоловік ніколи не співає, тому що всі йому кажуть, що він не попадає в ноти.

_____

_____

_____

d. В кінці жовтня, в один з четвергів, Лєна втиснулася в переповнений експрес-поїзд до Ельмсгорна і дібралася там до ковбасної фабрики Демута.

_____

_____

_____

e. У той момент Лєна згадала, що ще вона могла запропонувати на обмін: срібний значок вершника Бремера.

_____

_____

_____

f. Він сидить у військовому пальто зеленого кольору з блакитним військовим кашкетом на голові і вирізає передні лапи в формі еліпсу,

потім зашиває отвір на хутряній швейній машині, він лається, але тихо, він змащує хутро водою і розтягує його у правильну форму, закріплює кожне окремо булавками, відрізає залишки та зшиває шматочки хутра один з одним.

_____

_____

_____

g. Але потім вона подумала про закусочну, за рахунок якої вона хотіла жити, і про свого сина, котрий збирався закінчити навчання на трубочиста, і про маленького Хайнца, її онука, якому незабаром знадобляться перші черевики.

_____

_____

_____

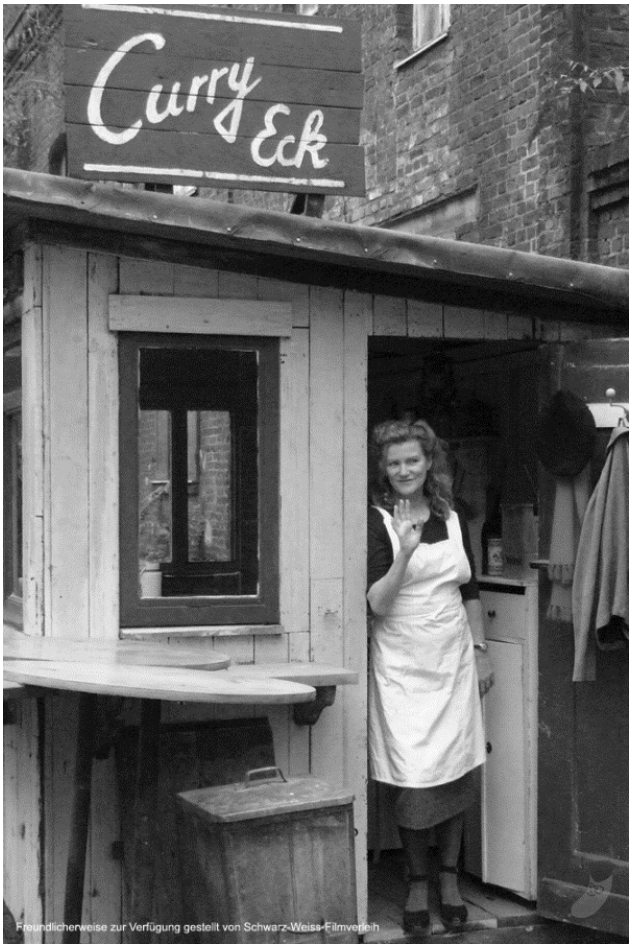
**9. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

a. Wie bekam Lena Lebensmittel für ihre Imbissbude? Was tauschte sie gegen was um? Welche Rolle spielte dabei Bremers Reiterabzeichen?
b. Warum entschied Lena, Curry statt Öl zu nehmen? War das eine gute Idee?
c. Wie wurde die Currywurst laut der Erzählung von Frau Brücker entdeckt?
d. Wie war die letzte Begegnung von Lena und Bremer? Waren sie froh einander wieder zu sehen?
e. Was ließ Frau Brücker für den Ich-Erzähler nach ihrem Tod?

**10. Spielen Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe soll zehn falsche Behauptungen über den Inhalt des Pensums schreiben, die andere soll erraten, was falsch ist, und die Behauptungen korrigieren.**

## Aufgaben nach dem Lesen

1. **Sehen Sie sich den Film „Die Entdeckung der Currywurst“ (2008) an und beantworten Sie die folgenden Fragen:**
   a. Gibt es Unterschiede zwischen dem Buch und dem Film?
   b. Was hat Ihnen am meisten Spaß gemacht, das Buch zu lesen oder sich den Film anzusehen? Warum?
   c. Haben Sie sich die handelnden Personen genauso vorgestellt, wie sie im Film dargestellt sind?




2. **Welche Rolle spielen das Reiterabzeichen, das Feldplane und der Strickpullover in der Novelle? Äußern Sie Ihre Meinung dazu.**

3. **Beschreiben Sie die Formen der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Novelle.**

**4. Schreiben Sie den Aufsatz zu einem der folgenden Themen (min. 150 Wörter):**

a. Darf man alles wegen der Liebe tun?
b. „Verlieren wir den Krieg, verlieren wir unsere Ehre“. Soll man in jeder Situation mit allen Mitteln nach dem Sieg streben?
c. „Lügen machen die Seele krank. Aber manchmal macht das Lügen auch gesund“. Kann Lügen berechtigt sein?
d. Ein jedes Alter frönt auf Erden der Liebe. Ist die Liebe zwischen den Menschen mit einem großen Altersunterschied möglich?